





einigen Staaten von Amerika. Das Gesetz ist in Kraft getreten.

Die Einkommensteuer hat in den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres einen Ertrag von 44,1 Mill. R. abgeworfen. Es ist danach Aussicht vorhanden, daß der Jahresertrag der Steuer sich diesmal auf 52 oder 53 Mill. R. belaufen wird.

Es war vorauszufragen, daß während der letzten Monate vor dem Inkrafttreten des neuen Zolltarifs in den neu mit Zöllen belegten oder zollfreien, von der Industrie benötigten Rohwaren eine Steigerung der Einfuhr stattfinden würde.

Der Ertrag aus dem Verkauf von Beitragsmarken für die Invalidenversicherung hat bei den Versicherungskassen im Januar d. J. 13,3 Mill. R. betragen, während er sich im gleichen Monat des Vorjahres auf 12,1 Mill. R. belief.

**Österreich-Ungarn.**

Budapest Graf Julius Andrássy hat einen offenen Brief an seine Wähler geschrieben, in dem er die Verhandlungen darlegt, die er im Auftrag der Koalition mit dem König geführt hat.

**Frankreich.**

Paris. Mehrere Informativ- und nationalpolitische Senatoren und Deputierte beauftragten den Minister Bismarck Martin über die Durchführung der Bestimmungen zum Trennungsgesetz zu interpellieren.

**Belgien.**

Brüssel. Die Repräsentantenkammer setzte gestern die Debatte über den Kongress fort. Der Justizminister verlas heute einen Bericht und eines Konsula, worin diese die von dem Sozialisten Van der Velde in der Sitzung vom 20. d. R. ausgesprochene Verächtlichkeit zurückweisen, daß sie mit der Vertreibung von Belgien an die Presse etwas zu tun gehabt hätten.

**Großbritannien.**

London. Bei der gestern stattgefundenen Wahl für die Stadt London wurde der frühere Beamtenminister Balfour mit 15474 Stimmen gewählt.

**Norwegen.**

Christiania. In dem heutigen Staatsrat wurde beschlossen, einen Gehaltswahl betreffend eine Stempelsteuer auf Schuldscheine, Schiffs, Bankemissionen und Versicherungsobligationen einzubringen.

**Rußland.**

St. Petersburg. Das Zentralkomitee der konstitutionell-demokratischen Partei, deren am 27. d. R. festgesetzte Verammlung der Stadthauptmann ohne Begründung unterlagte, veröffentlicht einen Protest gegen die administrativen Eingriffe und fordert die Regierung auf, durch Zurückgabe der Administration jede Einschränkung zu verbieten.

**Marokko.**

\* (Köln. Zig.) Der Vertreter des „Ratin“ meldet aus Algier vom 26. d. R.: Am 12 Uhr begab sich Hr. Revoll zu den R. Radovich und hatte mit ihm eine Unterredung, die nicht ganz 10 Minuten währte.

Nationalität wie vorerwähnt gelöst werden.“ Die deutsche Kammer vom 19. d. R. lautet: „Die Bedingung, daß die von Sr. kaiserlichen Majestäten gewählten Offiziere französische und spanische Offiziere sein sollen, scheint uns mit dem internationalen Charakter des Polizeiwesens nicht vereinbar zu sein.“

**Amerika.**

Washington. Im Kongreß ist durch das Kongreßmitglied Sheppard eine Resolution eingebracht worden, durch die Präsident Roosevelt aufgefordert wird, dem Kongreß über die zwischen den Staatsdepartementen und Deutschland bezüglich des Zolltarifs getroffenen Verhandlungen Bericht zu erstatten.

**Kolonialpolitisches.**

\* Samoa im Jahre 1905. Die beiden eingetragenen, in Apia erscheinende „Samoaische Zeitung“ bringt in der vom 6. Januar datierten Nummer einen interessanten Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung von Samoa, welche die guten Hoffnungen auf die Zukunft unserer Kolonie begründet.

Wieder liegt ein Jahr hinter uns, und es war kein schlechtes, denn wir vor wenigen Tagen den Widwid gegeben haben. Wohl hat ein Sturm in der Mitte des Jahres mancher jungen Kakaopflanzung empfindlichen Schaden zugefügt, und der Unwetter in Savaii manchen Acker bebauten Landes zerstört — aber dennoch, der Entwicklung unserer Kolonie ist daraus kein großer Schaden erwachsen.

Während aus in vergangenen Jahr von Privatleuten nur wenig neues Land in Kultur genommen wurde, haben die größeren Gesellschaften große Flächen niedergelegt und zum Teil schon neu bepflanzt.

selben erlaubt. Aber ebenso wie für den Pfanzgenuss oder für die Kaffeebau im Interesse der Rückzahl ein enger Zusammenhang von großen Werte. Es heißt hier noch vielfach an gutem Baumaterial, da nicht jeder kleinere Besitzer in der Lage ist, sich teures Holz zu importieren — ein Fehler, der sich erst immer mehr und mehr dem verhältnismäßig leicht abzuheben wäre.

Sollte es hier in Samoa unter den Kaffeebau und Pfanzgenossen wirklich ein Leben geben, die imstande sind, einen neuen Pfanzgenossen nicht nur zu gründen, sondern auch ihn in richtiger Weise zu leiten und zu lehren? Hier steht gerade die ein wichtiges Feld der Tätigkeit zur Verfügung, wir leben in einem anderen Lande. Mit Hauptpunkte wären zu nennen: Mittelungen über gelammelte Erfahrungen, gemeinsames Arbeiten gegen lästliche Schädlinge, Anlegung eines kleinen botanischen Gartens, Herstellung und Hebung der Rückzahl und vieles andere.

Berlin. Das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz teilt mit: Das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz und des Deutschen Landesvereins vom Roten Kreuz erklärte in seiner am 21. d. R. unter dem Vorsitz Sr. Exzellenz des Bundespräsidenten am 2. d. dem Reichstag abgehaltenen Sitzung nach Erhaltung geschäftlicher Mitteilungen eingehenden Bericht über seine Tätigkeit für das Jahr 1904.

**Örtliches.**

**Dresden, 28. Februar.**

\* Die Stadt Dresden hat aus Anlaß der kaiserlichen Hochzeit des Kaiserspaars eine Glückwunschadresse an Ihre Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin abgefaßt, die folgenden Wortlaut hat:

Allenhochachtungsvoll, Großmütigkeit Kaiserin! Allenhochachtungsvoll, Großmütigkeit Kaiserin! Allenhochachtungsvoll, Kaiserin! Allenhochachtungsvoll, Kaiserin!

Dresden, am 17. Februar 1904. Der Kaiser. Die Stadtkorrespondenten. Die Adresse ist in feinstilvoller kalligraphischer Form ausgeführt und ruht in einem lehrreichen, mit dem Stadtwappen versehenen Umschlag.

**Wußt.**

\* Es die Uraufführung von Ermanno Wolf-Ferraris „Die vier Sordani“ am Hoftheater in München wegen Erkrankung einiger Hauptdarsteller auf Ende März verschoben werden mußte, hat Intendant Busch vom Komponisten die Bewilligung erhalten, die Oper am Theater des Westens in Berlin zu forcieren.

\* Wie aus New York geschrieben wird, beschäftigt der bekannte Theaterdirektor Oscar Hammerstein in der Hudson-Operette eine neue Oper ins Leben zu rufen, die als ein Konkurrenzunternehmen gegen das bestehende Metropolitan Opera House zu betrachten ist.

\* Anton Krensky, einer der bemerkenswertesten Komponisten der jüngeren Schule, ist zu St. Petersburg im Alter von 45 Jahren gestorben. Krensky wurde später Lehrer für Komposition an der Musikschule zu Moskau. Zuletzt hatte er den Posten eines Leiters der Hofkapelle in St. Petersburg inne.

\* In einem Schaulustner der Kunsthandlung Emil Richter (Wagnerstraße) ist seit gestern ein neues lebensgroßes Porträt Sr. Majestät des Königs ausgehängt, das der hiesige Maler Johannes Wogel im Auftrage der Direktion der Landständigen Bank in Bayreuth für deren Festsaal malte.

eines Bildnisses aus Pagen mit einer kleinen Kiste, deren Kasten ein mit Porzellan ausgelegt und deren Decke in weichen Stoff gebildet war, wurde nun schon auf der Südseite des Forums entdeckt. Diese einfache Tafel ist ins Wunderbare vergrößert worden, und in der halboffiziellen Presse hat man das namenslose Bauwerk als das „Tribunal Principatus“ bezeichnet, von deren Trümmern Teilchen des Verfallenen der Befunden beschaffen habe, in welche die Stämme eintragen waren, die sorglose Steuergelder dem Schatzamt schickten.

**Wildebeeste.**

\* Aus dem Haag wird mitgeteilt, daß die Münchner Binalothek jeden ein hervorragendes Porträt Franz Hals erworben hat. Das Bild, ein männliches Brustbild unter Lebensgröße, war von Defiger, Jm v. Stoll, bis vor kurzem in der Galerie des Warburgs in Haag ausgehängt. Die Vermutung der Binalothek, die bisher kein Gemälde des Künstlers besaß, war von verschiedenen Seiten auf dieses Bildnis aufmerksam gemacht worden; der Kauf gelang ihr durch das Entgegenkommen eines in Holland ansässigen Deutschen um den Preis von 50000 Gulden. Die „Kunst-Z.“ beachtet in bezug auf diesen Erwerb letzter Tage die Räuberschrift, daß der Ehrenkonservator des Nationalmuseums, der nie in Holland gewesen sei, zur Prüfung und Unterhandlung nach dem Haag geschickt worden sei. In Wahrheit war der Generaldirektor der Bayerischen Gemäldesammlung Geh. Rat v. Debra zu dem Zwecke nach dem Haag geschickt, und ihm begleiteten zwei Mitglieder der Sachverständigenkommission. Das Bild ist ein Meisterwerk des Franz Hals aus seiner letzten Zeit, eine Erneuerung würdig der Münchner Galerie.

\* Eine für die Geschichte der älteren griechischen Kunst nicht unwichtige Entdeckung machte der Direktor des Berliner Museums in Hannover, Prof. Dr. Schuchardt, gelegentlich seiner im November vorigen Jahres auf Einladung des Kaisers unternommenen Mittelmeerreise. Als er im Museum zu Palermo die berühmten Metopen von Troas und Cythosus des Heratempel zu Selinus besichtigte und dabei die eigentümliche Art der Verjüngung märrer Köpfe, Füße und Arme in einzelne der sonst auf Zuffinnen gemalten Reliefs genauer untersuchte, erinnerte er sich sofort des schönen lebensgroßen, altgriechischen Jünglingskopfes, den das Berliner Museum als einen seiner größten Schätze beherbergt (abgebildet im Führer, erste Abteilung Nr. 460). Schon Prof. Curtius hatte bei einem Besuch des Selinuntischen Kopf wegen der fast gleichen Behandlung von Ober- und Unterlippe, der vortretenden Lippen, des großen Risses, der mandelförmigen Augen mit den Köpfen der Metopen verglichen. Nun aber — und das ist der entscheidende Punkt — ist das untere Ende des Halses unteres Jünglingskopfes und abgemildert, und über der Stirn ist er glatt abgeflacht, nicht etwa, wie man früher glaubte, geschoben. Kein Zweifel, daß dies die durch die Verjüngung in ein Jünglingsrelief erforderliche Vorbereitung darstellt, und daß letzteres zu denen des Heratempel in Selinus gehört hat. Die Ausgrabungen, welche die Metopen lieferten, fanden 1822 statt. Zwei Jahre später wurde dort der „römische Refektor“, der zweite Sohn Charities Refektor, von dem die Antiken des Museums kommen. Bei dieser Gelegenheit hat er wohl den Rarnmerkopf erworben. Er bietet, wie Prof. Schuchardt in einem Vortrag im Museum ausführte, „ein wertvolles Beispiel der jüdisch-dorischen Kunst um 450 v. Chr., die mit ihrer breiten und herbere Annate dem durchgehenden Attizismus als der anderen Teil der griechischen Kunst gegenübersteht.“





in Leipzig und Umgebung besuchte Versammlung... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Chemnitz. Die Zeitung der Höheren Weibschule... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Waidau. Dr. Prof. Dr. Hoffmann hier hat im... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Der Verein zur Förderung der bildungsfähigen... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Scheibenberg. Anlässlich der Silberhochzeit... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Schneeberg. Die Königl. Epitaph- und... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Reichen. In der Hüttenarbeit ist mit dem... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Die Jagdgenossenschaft für das Reihener... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

L. Schandau. Gestern vermittags... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Aus Handels- und Gewerbetreiben.

Ein seit 100 Jahren bestehendes und in der... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Vermischtes.

Der falsche Prinz von Battenberg. Als ein... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

nehmen, da die Offiziere der Jägergarde es sich... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Im Lande des Blaubart. Unter diesen... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Tagesereignisse.

Bremen. Nach einer gestern nachmittag... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

bis achthundert. Im Jahre 1440 erst, nachdem... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Eine ganze Stadt genannt Tokio, die japanische... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Auslieferung in der obenbenannten Absicht... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

London. Der Bizekönig von Indien... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Tanarato. Eine Trombe ist in der Nacht... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

New York. Präsident Roosevelt hatte an... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Volkswirtschaft.

Deutscher Aktienbericht vom 28. Februar. Berlin... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Berliner Aktienbericht vom 28. Februar. Auf... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Die heute vermittelte satzungsgemäße... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

250.000 M. neue Aktien der... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

In der gestern stattgefundenen Sitzung... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Der Geschäftsbericht der... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Bochum. Gestern abend... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Hirschberg. Bei einem... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Weener (Schiffbau). Der... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Halle a. S. Ein... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Nach. In Stolberg... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Vorzeheim. Wegen... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Paris. Das... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Zürich. Die... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Berlin. In der... die Lehnbewegung der Parteiliefer ist beendet.

Wahlstand und besonders durch den steigenden Bedarf der...

Schiffsnachrichten.

Wormann, Linie, Hamburg. (Wingetell von H. V. Wende, Nebe- und Expeditionsbureau, Danneberg 2.)...

hant 2 bis 3 R. und Weizen 1,50 bis 2,50 R. stehende Petroleum 0,25 bis 0,50 R. gefüllte Petroleum 0,35 bis 0,45 R. ...

Lebenswürdigkeiten Dresdens.

2. Gemäldegalerie (Zwinger). Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-3, Sonn- und Feiertags 11-3. ...

Wormann, Linie, Hamburg. (Wingetell von H. V. Wende, Nebe- und Expeditionsbureau, Danneberg 2.)...

Marktberichte.

Der diesjährige Dresdner Sommermarkt, der am 27. und 28. Februar in der Hauptmarkthalle auf der Weitz...

Letzte Draht-Nachrichten.

Zwischen, 28. Februar. Das 'Zwischen Tageblatt' berichtet: Gestern in der zehnten Abendstunde hat in dem benachbarten Walden der 25jährige Fabrikarbeiter...

Wahlstand und besonders durch den steigenden Bedarf der...

Wahlstand und besonders durch den steigenden Bedarf der...

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Pensionat Dresden, Eliasplatz 4, I. ...

Ossin Stroschein Eierlebertran ... Stadt Gotha Hotel - Restaurant - Wein- und Bierhandlung ...

Möbel- und Geschirr-Verleih-Magazin Andreas Wold, Gottschalch ... Dresdner Journals ...

Dresdner Börse, 28. Februar 1906

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Dresdner Bankverein

Leipzig, Dresden, Chemnitz. Aktienkapital: Mark 21 000 000. Dresden: Waisenhausstrasse 21 - Ringstrasse 22. Chemnitz: Kronenstrasse 24. Leipzig: Burgstrasse 26. Prager Strasse 12: H. W. Bassenge & Co. Kreuzstrasse 1: H. Schlichtl. Disconto-Bank. In Meissen: Elbstrasse 14: Meissener Bank.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipzig, and Chemnitz.

Druck von H. Zschuner in Dresden.

